

Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß

Am 8. Juni 2017 lud die Theologische Fakultät der Universität Salzburg zur Antrittsvorlesung von Dr. Alexander Zerfaß ein, der seit Herbst 2015 in Salzburg die Professur für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie innehat. Zerfaß hatte in Mainz Katholische Theologie, Altphilologie sowie Alte Geschichte und Philosophie studiert und sich an der Johannes-Gutenberg Universität auch für die weitere wissenschaftliche Laufbahn qualifiziert (Promotion 2007, Habilitation 2015). Die Antrittsvorlesung unter dem Titel „Erbaulich und zur Erweckung religiöser Gefühle beförderlich: Erzbischof Colloredo und der volkssprachige Kirchengesang in Salzburg“ wird noch in diesem Jahrgang in der Zeitschrift „Heiliger Dienst“ publiziert.

50 Jahre Zeitschrift „Gottesdienst“

Am 4. Dezember 2017 feiern die Liturgischen Institute in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz zusammen mit dem Verlag Herder in Freiburg im Breisgau 50 Jahre Zeitschrift Gottesdienst. Zu diesem Anlass, bei dem auch ein überarbeitetes Konzept und ein erneuertes Layout der Zeitschrift präsentiert werden, sollen als wichtige Multiplikatoren an der Schnittstelle zu den Ehrenamtlichen auch die Leiter der diözesanen Liturgiereferate im Sprachraum eingeladen werden. Nähere Informationen folgen zeitgerecht auf www.liturgie.at.

Symposium zum Thema: „Sakramentale Feier und Theologia Prima“ in Klosterneuburg

Die Theologische Fakultät Vallendar und das Pius-Parsch-Institut Klosterneuburg laden für 2018 zu einem Symposium im Stift Klosterneuburg ein. Die Veranstaltung „Sakramentale Feier und Theologia Prima. Der Vollzug der Liturgie als Anfang und Mitte der Theologie – Zum Gespräch zwischen Liturgiewissenschaft und systematischer Theologie“ wird von 23. bis 25. Februar 2018 anlässlich des 65. Geburtstags und des 40. Weihetags von Univ.-Prof. Dr. Andreas Redtenbacher stattfinden.

Revision der Instruktion *Liturgiam Authenticam*

Die 2001 veröffentlichte Instruktion über den „Gebrauch der Volkssprachen bei der Herausgabe der Bücher der römischen Liturgie“ soll inoffiziellen Meldungen zufolge überarbeitet werden. Papst Franziskus hat demnach eine Kommission eingesetzt, deren Auftrag im Einzelnen allerdings bisher nicht öffentlich bekannt wurde. Auch eine offizielle Stellungnahme des Vatikan zur Einsetzung der Kommission blieb bisher aus. Dem Vernehmen nach soll die Überarbeitung den berechtigten Anliegen und Bedürfnissen der Ortskirchen wieder mehr Rechnung tragen und trotz des von *Liturgiam Authenticam* erhobenen Ideals größtmöglicher Nähe zum lateinischen Text bessere muttersprachige Übersetzungen ermöglichen.

Symposium der Liturgischen Kommission für Österreich 2017

Das Symposium der LKÖ von 9.-10. Oktober 2017 ist unter dem Thema „Gottes Wort ist der Schatz, der alle Dinge heilig macht“ der Heiligen Schrift in der Liturgie gewidmet und im Reformationsjahr ökumenisch ausgerichtet. Nähere Informationen unter www.liturgie.at.